

01.04.2021 LOKALES

Vorerst keine Geburten mehr möglich

Gesundheit Wegen der Erkrankung der Oberärztin bleibt der Kreißsaal am Krankenhaus Weißwasser geschlossen. Gleichzeitig demonstriert die Linke für ein besseres Gesundheitssystem. Von Christian Köhler und Regina Weiß



Hebamme Margit Jeske hat im Laufe ihrer jahrzehntelangen Arbeit als Hebamme Tausende Babys zur Welt gebracht. Nunmehr sind wegen Krankheit der Oberärztin keine Geburten in Weißwasser möglich. Archivfoto: Joachim Rehle
Joachim Rehle/Archiv

AA ▾

Die Krankenhausgesellschaft des [Landkreises Görlitz](#) (Mglg) hat im Moment keinen Lauf, könnte man flapsig formulieren. Doch eigentlich ist das dem Thema nicht angemessen. Es geht um die Gesundheit: die der Patienten, aber auch die der Mediziner und des medizinischen Personals.

So ist die Oberärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin für längere Zeit erkrankt. Das hat Folgen für das Kreiskrankenhaus [Weißwasser](#) und die Patienten. Marketingbeauftragte Jana-Cordelia Petzold erklärt, [dass auf absehbare Zeit im Kreiskrankenhaus Weißwasser keine kinderärztliche Versorgung mehr möglich ist](#).

Im Kreiskrankenhaus Weißwasser ist bis auf Weiteres wirklich nur die Akutbehandlung lebensbedrohlicher Notfälle von Kindern möglich.

Jana-Cordelia Petzold
Marketingbeauftragte des
Kreiskrankenhauses Weißwasser

Und nicht nur das, auch Geburten können ab sofort in Weißwasser nicht mehr durchgeführt werden. Das gab es zum Jahreswechsel 2019 schon einmal. Damals lag es am Hebammen-Mangel, jetzt ist es das Kinderarzt-Problem.

Ersatz noch in der Ausbildung

Startseite



Resorts



Seiten



sagen.

Die Krankenhausleitung bittet die Eltern um Verständnis. [An sie geht die Empfehlung, mit den Kindern in die benachbarten Krankenhäuser und die Ärztlichen Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern zu gehen.](#)

„Im Kreiskrankenhaus Weißwasser ist bis auf Weiteres wirklich nur die Akutbehandlung lebensbedrohlicher Notfälle von Kindern möglich“, so die Marketingbeauftragte. Dazu zählen: lebensbedrohliche Notfälle sowie unfallchirurgische Kinderbehandlung ab sechs Jahren wie etwa Knochenbrüche.

Chefarzt in Zittau gestorben

Derweil muss das Klinikum Oberlausitzer Bergland GmbH, das ebenfalls zur Gesundheitszentrum mbH des Kreises Görlitz gehört, den Tod von Chefarzt Dr. med. Wolfgang Eipperle (61) verkraften. Der Mediziner, der auf der Inneren Abteilung am Standort Zittau beschäftigt war, ist nach einer Corona-Erkrankung gestorben. Seit April 2020 hatte er viele Corona-Erkrankte behandelt. „Eine furchtbare Situation“, so Jana-Cordelia Petzold.

Hinzu kommt, dass ab dem 1. Juni die Geschäftsführung der Managementgesellschaft Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz mbH, neu geregelt werden muss. Mit Beschluss vom Dezember 2020 war ein Kandidat gefunden worden. Dieser hat dem Landkreis Görlitz allerdings mitgeteilt, dass er krankheitsbedingt diese Funktion nicht übernehmen kann. Nun muss der Kreistag entscheiden, wie es weitergeht.

Personal fehlt auch in der Pflege

Am Mittwoch hat der Kandidat für die [Bundestagswahl](#) Marko Schmidt (Linke) vor dem Krankenhaus auf die Lage im Gesundheitswesen aufmerksam gemacht. „Das Gesundheitssystem bedarf einer dringenden Überholung“, begründet Schmidt die Aktion. Gerade die medizinische Versorgung im ländlichen Raum müsse verbessert werden. „Ich selbst habe bei fünf Hausärzten vorsprechen müssen, um als Patient aufgenommen zu werden. Erst beim sechsten hat es geklappt“, so Schmidt. [Dass inzwischen der Freistaat sowie die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen \(KV\) Prämien für die Gewinnung neuer Mediziner auslobt, sei ein richtiger Schritt.](#) Allerdings müsse es nach Ansicht von Marko Schmidt solche Prämien auch in Pflegeberufen geben. „Es braucht Anreize, damit die Bevölkerung gut versorgt werden kann. Ich weiß nicht, wo in Zukunft die ganzen Pfleger herkommen sollen.“

Ihn ärgere zudem die „Zwei-Klassenmedizin“. Die Linke setze sich dafür ein, dass alle in einen Topf zahlen, „denn so wird es für alle günstiger“, ist Schmidt überzeugt.

AA ▾



FAQ

**Fragen
zum neuen
ePaper?**

[Datenschutz](#)

[Kontakt](#)

[AGB](#)

[Impressum](#)

[FAQ](#)

 [Google Play Store](#)

 [App Store](#)

 [Facebook](#)

 [Instagram](#)

Lausitzer Rundschau - Newsletter

Verlässliche und aktuelle Informationen für die Lausitz - einmal täglich montags bis freitags

Startseite



Ressorts



Seiten

